



## PROTOKOLL

### Präsidiums- / Vorstandssitzung

Sonntag, dem 29. November 2015, um 11:00 Uhr  
Hotel Novapark, Fischeraustraße 22, 8051 Graz-Gösting

#### Präsidiumsmitglieder

Präsident	Kurt JUNGWIRTH (LV Steiermark)
Vize-Präsidenten	Albert BAUMBERGER (LV Vorarlberg) Gerhard HERNDL (LV Salzburg) Franz MODLIBA (LV Niederösterreich)
LV-Präsidenten	Johannes DUFTNER (LV Tirol) Gregor NEFF (LV Wien, i.V. Hursky) Helmut WEISS (LV Kärnten, i.V. Knapp) Peter KOWARSCH (LV Burgenland) Günter MITTERHUEMER (LV Oberösterreich)
Kassier	Günter VORREITER

#### Vorstandsmitglieder/Trainer/Sonstige

Vorstand	Andrea SCHMIDBAUER (Frauen und Gender) Harald SCHNEIDER-ZINNER (Kommission Ausbildung) Hans STUMMER (Technische Kommission)
Trainer	David SHENGELIA (Bundestrainer)
<u>Entschuldigt:</u>	Christian HURSKY (LV Wien) Friedrich KNAPP (LV Kärnten) Johann PÖCKSTEINER (Kommission Marketing) Peter JIROVEC (Kommission Schule, Jugend) Siegfried BAUMEGGER (Bundesjugendtrainer) Zoltan RIBLI

<u>Protokoll</u>	Walter KASTNER (Generalsekretär)
------------------	----------------------------------

## Beschlussfähigkeit, Genehmigung Protokoll

Präsident Jungwirth entschuldigt die Abwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Die Tagesordnung wird um den Punkt „Anträge“ ergänzt.

## Bericht des Präsidenten

Jungwirth berichtet über den Bundes-Sport-Förder-Fonds (BSFF). Die zu erwartenden Förderungen für 2016 werden erst in zwei Sitzungen am 4. Dezember und 11. Dezember beschlossen. Diese späte Bekanntgabe erschwert die Budgetplanung erheblich.

In die Berichtsperiode fällt eine ganze Reihe von Veranstaltungen. Über die meisten wird von den Trainern und Kommissionen berichtet. Stellvertretend erwähnt sei das Vienna Chess Open 2015 im Wiener Rathaus mit einer Rekordteilnehmerzahl von mehr als 800 Spielern. Solche Veranstaltungen sind wichtig für die Entwicklung des Schachsports und wecken zudem das Interesse der Medien. Die Berichterstattung über Schach war in diesem Jahr mit einigen Großereignissen (Ragger, Carlsen, Polgar) auch in einigen der großen und auflagenstarken Medien sehr gut. Das Vienna Chess Open wurde zudem von ECU Präsident Zurab Asmajparashvili besucht und eröffnet.

Am 19. September war am Wiener Heldenplatz wieder der Tag des Sports. Der ÖSB war durch den Landesverband Wien mit einem Stand vertreten. Die Staatsmeister David Shengelia und Katharina Newrkla haben simultan gespielt. Florian Mesaros wurde auf großer Bühne für seinen EM-Titel im Schnellschach 2014 geehrt.

International herrscht wieder „Kalter Krieg“. Mögliche Folgen sind für den Schachsport denkbar. FIDE Präsident Kirsan Ilyumzhinov soll mit einem Einreiseverbot in die USA belegt worden sein.

Jungwirth verteilt die folgenden Ausweise und Urkunden mit Abzeichen der FIDE:

### **Ausweise für Schiedsrichter:**

Rebecca Fritz, Gregor Neff, Daniel Lieb, Franz Krassnitzer.

### **Urkunden für Titel:**

Gerhard Fröwis (IS), Fabian Matt (FM), Katharina Newrkla (WIM), Stephan Hofer (IS), Hermann Wilfling (IS).

Jungwirth erwähnt die am Vortag noch ausgesandte Unterlage von Christian Hursky betreffend eine **Reform der Statuten**. Hursky und Herndl bringen im Einvernehmen mit Jungwirth ihre Gedanken für neue Statuten. Feedback ist erbeten per Mail an „office@chess.at“. An dem Projekt „Statutenreform“ wird weitergearbeitet.

## Bericht des Finanzreferenten

Der Kassenbericht sowie die Einnahmen- und Ausgabenrechnung per 31.10.2015 wurde ausgesandt und wird zur Kenntnis genommen.

Vorreiter erläutert das Budget mündlich. Johannes Duftner stellt Fragen zum Mitropacup und den Jugendbewerben. Laut Kastner hat der Mitropacup mit einem leichten Plus für den ÖSB abgeschlossen. In der Endabrechnung fehlen aber 10.000 Euro Förderungen in der Position Einnahmen beim Mitropacup, da diese als Projektförderung des BSFF gemeinsam mit den monatlichen Förderungsraten ausgezahlt werden. Bei den

Jugendbewerben gibt es zwei Buchungsfehler. Eine Rechnung der U12-14 ist versehentlich bei der U08-10 verbucht, ebenso eine Rechnung der Jugend WM bei der Jugend EM.

Kastner berichtet ergänzend über eine Expertise, die der ÖSB mit Unterstützung durch die BSO zum **Thema Abzugsteuer** in Auftrag gegeben hat. Der erste Entwurf wurde mit den Unterlagen der Sitzung ausgesandt. Die Abzugsteuer betrifft insbesondere Bundesliga Vereine und Turnier Organisatoren die Honorare bzw. Preisgelder in Österreich an Ausländer zahlen. Es sind zwar die Zahlungsempfänger grundsätzlich steuerpflichtig, aber die Veranstalter müssen einerseits die Abzugsteuer abführen, haben Meldepflicht und sind in der Haftung. Bisher wurde die Abzugsteuer von der Finanz nicht streng kontrolliert, für die Zukunft sind aber Schwerpunktkontrollen angekündigt. Die Expertise soll entsprechend informieren und Rechtssicherheit bieten. Der Entwurf wird noch einmal überarbeitet und dann Vereinen und Organisatoren zur Verfügung gestellt.

## **Berichte Kommission für Nachwuchs- und Leistungssport**

### **Siegfried Baumegger**

Der schriftliche Bericht des Bundesjugendtrainers wurde ausgesandt und wird nach Diskussion zur Kenntnis genommen.

Jungwirth betont die guten Resultate unter Berücksichtigung der enormen Konkurrenz. So waren bei der Jugend WM in Porto Carras 1.596 Jugendliche aus 91 Nationen am Start. Besonders erwähnenswert sind in der Jahresbilanz die Silbermedaillen von Florian Mesaros bei der Jugend EM im Schnellschach und jene von Martin Christian Huber im Blitzschach. Valentin Dragnev hat inzwischen seine dritte IM-Norm erzielt und wird den Titel bekommen sobald er die Elogrenze von 2400 überschreitet.

Harald Schneider-Zinner berichtet über die Jugend WM aus Sicht des Trainers. Es waren zu viele Jugendliche pro Trainer zu betreuen. Sein Vorschlag wäre daher mehr Trainer zu entsenden. Ein Schlüssel von 5 Spielern pro Trainer wäre eine Verbesserung. Jungwirth hält fest, dass der Zuschuss von Selbstzahlern für eine Trainerbetreuung in Hinkunft erhöht werden muss.

Jungwirth verweist auf den schriftlichen Bericht von Schneider-Zinner und seine positiven Beobachtungen hinsichtlich Verteidigungshärte und Verwertungsstärke. In Österreich gibt es bei Jugendbewerben zu wenig Konkurrenz für die besten Spieler.

Die Jugendbewerbe in Kärnten sind sehr gut verlaufen. Ein würdiger und repräsentativer Rahmen setzt Maßstäbe für die Zukunft. Das ist wichtig für Schach, stärkt das Image nicht zuletzt bei Eltern, Begleitpersonen und Medien.

### **David Shengelia**

Der schriftliche Bericht des Bundestrainers wurde ausgesandt und wird zur Kenntnis genommen.

Shengelia dankt dem Frauenteam und Harald Schneider-Zinner als Trainer vor Ort für die phantastische Leistung bei der Team EM (siehe auch Berichte von Shengelia und Schneider-Zinner). Jungwirth kommentiert die exzellenten Leistungen der Spielerinnen.

Kastner schließt sich dem Dank an und verweist, dass der neunte Platz (geteilter 4.-9.!!) das historisch beste Ergebnis des ÖSB seit Bestehen der Team EM ist. Zudem hat die schwerpunktmäßige Vorbereitung durch Shengelia, Schneider-Zinner und King im Trainingslager mit dazu beigetragen, dass bisherige Schwachpunkte in der Zeiteinteilung

und Rechenleistung offensichtlich stark verbessert wurden. Das gibt weiter Hoffnung für die Zukunft.

### **Zoltan Ribli**

Der schriftliche Bericht des Nationaltrainers wurde ausgesandt und wird zur Kenntnis genommen.

Jungwirth berichtet über persönliche Differenzen wegen der Beschuldigung der Ausländerfeindlichkeit in einem Mail von Ribli im Juni an einen erweiterten Personenkreis. Eine solche Anschuldigung macht persönlich betroffen. Eine Entschuldigung war gefordert und ist nun in einem Mail an Christian Hursky und in Kopie an Jungwirth und den ÖSB eingelangt:

*Lieber Christian!*

*Ich möchte jetzt schriftlich bestaetigen -wie ich schon im Juli gesagt habe- dass meine Reaktion im Juni "Auslaenderfeindlichkeit" -über Prof. Jungwirth, W. Kastner und C. Hursky- war ein Missverstaendniss von mir und natürlich eine übertriebene Reaktion von mir.*

*Ich möchte jetzt Entschuldigung sagen. Ich hoffe, dass wir alle in der Zukunft für das österreichische Schach noch besser arbeiten können.*

*Herzliche Grüsse: Zoltan Ribli*

Jungwirth betont, dass diese Angelegenheit für ihn und den ÖSB erledigt ist. Trainingspläne 2016 werden mit dem Budget erstellt.

### **Bericht der Technischen Kommission**

Der schriftliche Bericht wurde ausgesandt und wird zur Kenntnis genommen.

Auf Anfrage von Kastner bestätigt Stummer, dass der Titelantrag für den FM von Thomas Hoffmann in Bearbeitung ist. Allerdings muss auf die neue FIDE Eloliste gewartet werden.

Besonders erwähnt sei aus dem Bericht, dass 27 Mannschaftsmeisterschaften derzeit in Österreich laufen. Sie alle müssen monatlich bei der FIDE gewertet werden.

Die FIDE plant wieder eine Änderung der Schachregeln. Änderungswünsche sind mittels Formular an den ÖSB zu senden und werden von ihm weitergeleitet.

Im Bericht findet sich eine Liste mit der Schiedsrichter-Kategorisierung der FIDE. Der ÖSB wird in den nächsten Tagen die Aktualisierung beantragen. Änderungswünsche sind daher umgehend bekannt zu geben. Es wurden vorab alle Schiedsrichter befragt.

Die Frauenbundesliga läuft in eine gute Richtung. Es gab Kritik von Steyr betreffend das Freilassen von Brettern, wie Andrea Schmidbauer berichtet. Dies soll ebenso für die kommende Saison in der TUWO klar geregelt werden, ebenso der Spielmodus.

Seitens der Bundesliga kommt wenig Freude zu Finanzen und Lizenzen auf. Die Vereine bekritteln, dass die Förderung des ÖSB eingestellt wurde, und die Absicht des ÖSB Lizenzen mit Jugendarbeit zu verknüpfen. Jungwirth betont, dass der ÖSB mit keinem Wort versucht hat, Vereine „von oben herab“ zu Aktivitäten zu zwingen. Es gibt Vereine, die auf diesem Gebiet vorbildliche Arbeit leisten. Der ÖSB muss aber in die Zukunft

schauen. Der Schachsport wird daher eine generelle Regelung brauchen. Das Thema bleibt auf der Tagesordnung.

Die **Staatsmeisterschaften im Standardschach** finden vom **23. bis 31. Juli 2016** im Kongresshaus St. Johann im Ponggau statt.

Die **Staatsmeisterschaften im Schnell- und Blitzschach** werden am **10. und 11. September 2016** in Linz ausgetragen.

Beschlossen wird die **Vergabe der Staatsmeisterschaften und Österreichischen Meisterschaften für 2017** einstimmig an:

Staatsmeisterschaften Blitz-/Schnellschach: NÖ, Pöchlarn.  
Österreichische Jugendmeisterschaften (alle Bewerbe): K, St. Veit/Glan.  
Staatsmeisterschaften Standardschach: Stmk, Gamlitz (Option).

### **Bericht Kommission für Aus- und Fortbildung**

Schneider-Zinner berichtet mündlich über die laufende B-Trainer Ausbildung. Der 3. Teil folgt nächste Woche, der 4. Teil im März in Schielleiten. Eine A-Trainer Ausbildung für 2017 oder 2018 ist avisiert.

Eine Trainerfortbildung im Juli mit Robert Kreisl musste mangels Interesse abgesagt werden. Am 20. Dezember folgt eine Fortbildung in Wien mit David Shengelia.

Die Landesverbände sind aufgefordert wieder Übungsleiterausbildungen anzubieten, damit der ÖSB für 2018 einen neuen Instruktorkurs andenken kann.

### **Bericht Marketing**

Der schriftliche Bericht wurde ausgesandt und wird zur Kenntnis genommen.

Jungwirth betont das gute Gelingen der TV-gerechten Dokumentation über 10 Jahre Schachsport in Österreich.

Kastner berichtet über die Absicht 2016 eine Vereinskarte für die Website zu erstellen. Sie soll eine gute Übersicht der Vereinsstruktur für den ÖSB und eine Information für regionale Interessenten bringen. Angebot Herzog 600 €. Wichtig wird regelmäßige Wartung sein.

Es gibt einstimmige Zustimmung zur Umsetzung des Projekts Vereinskarte.

### **Bericht der Kommission Schul- und Jugendschach**

Es liegt kein schriftlicher Bericht vor.

Gerade zu Ende ging das Lehrerseminar in St. Veit mit 65 Teilnehmern. Der nächste Termin ist vom 24. bis 26. November 2016, wieder in St. Veit/Glan. Jungwirth stellt fest, dass trotz Sparstifte das Bildungsministerium erfreulicherweise an Schach interessiert bleibt.

Erfreulich ist auch, dass die Interpädagogika erneut Interesse an Schach zeigt.

## Bestellung der Kommissionsmitglieder

Einstimmig beschlossen wird die folgende Besetzung der Kommissionen:

### Kommission Leistungssport

Vorsitz: Kurt JUNGWIRTH

Sportausschuss: Kurt Jungwirth, Christian Hursky, Walter Kastner,  
verantwortlich für das Projekt Batumi18

Trainer: David SHENGELIA  
Siegfried BAUMEGGER  
Zoltan RIBLI

Referent/innen: Erich GIGERL, Nachwuchs, speziell Spitze und Meisterschaften  
Andreas KUTHAN, Nachwuchs  
Andrea SCHMIDBAUER, Frauen und Gender-Beauftragte  
Eva UNGER, Damen  
Fritz WÖBER, Senioren mit Übergabe 2016 an Manfred BAUER  
Rudolf HOFER, Fernschach  
Ursula HUBER, Elternkontakte, Begleitung bei Mädchenentsendungen

### Technische Kommission

Vorsitz: Hans STUMMER

Referent/innen: Heinz HERZOG, Eloreferent Bund  
Manfred MUSSNIG, Rating-Officer FIDE  
Manfred MUSSNIG, Vorsitzender Bundesliga  
Andrea SCHMIDBAUER, Vorsitzende Damenbundesliga  
Werner STUBENVOLL, Titel und Meldewesen  
Kaweh KRISTOF, Schiedsrichter  
Gregor NEFF, TUWO

### Kommission Ausbildung

Vorsitz: Harald SCHNEIDER-ZINNER

Referenten: Karl-Heinz SCHEIN, Trainerausbildung  
Siegfried BAUMEGGER, Trainerausbildung  
Hans STUMMER, Schiedsrichterausbildung

### Kommission Marketing und Kommunikation

Vorsitz: Johann PÖCKSTEINER

Referenten: Christian HURSKY  
Walter KASTNER

### Kommission Schule und Jugend

Vorsitz: Peter JIROVEC

Referenten: alle Schulschachreferent/innen (laufende Kontakte im  
Unterrichtsministerium)  
Erich GIGERL  
alle Jugendreferenten (Jugendreferentenkonferenz)

**Rechnungsprüfer:**

Als Ersatz für Johann Steiner und Winfried Horn werden Gerhard Riegler (OÖ) und Werner Winter (ST) nominiert. (Zusage Winter liegt inzwischen vor)

**Anträge**

Der **Antrag des LV-NÖ auf Abänderung des Bundestagsbeschlusses betreffend die Höhe der Mitgliedsbeiträge** wird wie folgt behandelt:

Die Mitgliedsbeiträge können nur an einem Bundestag beschlossen werden. Präsident Jungwirth lässt daher nach ausführlicher Diskussion über den Antrag abstimmen, einen a.o. Bundestag zur Neufestlegung der Mitgliedsbeiträge einzuberufen.

Die Abstimmung endet mit einer Stimme (NÖ) dafür, sechs Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen (T, B). Die Mitgliedsbeiträge bleiben wie am Bundestag beschlossen.

Einstimmig beschlossen wird der **Antrag des LV Vorarlberg auf Ausstellung einer Trainerlizenz** für Henryk Dobosz.

**Allfälliges**

Peter Kowarsch fragt an, ob für die Abrechnung der B-Kader Förderung 2016 bereits nur noch lizenzierte Trainer und Instruktoeren eingesetzt werden dürfen. Harald Schneider-Zinner verneint. Laut Beschluss gilt diese Regelung nach Abschluss der nächsten B-Trainer Ausbildung. Sie endet erst 2016, die Regelung gilt somit ab 2017.

Mitterhuemer meldet Kritik seiner Teilnehmer an der Ausrichtung der Staatsmeisterschaften 2016 im Burgenland. Die Kritik betrifft störende Gerüche im Spielsaal (es wurde ein neuer Boden verlegt) und die Quartiere im Internet. In der Diskussion wird angemerkt, dass alternative Quartiere angeboten waren. Jungwirth hebt die großen persönlichen Bemühungen von Peter Kowarsch für das Gelingen des Turniers hervor.

Ende der Sitzung: 14:00 Uhr

**Termin nächste Sitzung:**

Sonntag 17. Jänner, 11:00 Uhr.

Kurt Jungwirth  
Präsident

Walter Kastner  
Generalsekretär

gesendet per Mail. Daher ohne Unterschrift

**Anhang 1a:**  
**Bericht Baumegger**

Rapid- und Blitz-Jugend-EM  
**Novi Sad, 31.07. bis 05.08.**

Organisation: Spielbedingungen, Unterkunft und Verpflegung waren gut.  
**Rapid-Einzel (1. – 2. 8.)**

Die Silbermedaille von Mesaros in der Kat. U16 war sehr verdient – er gewann sogar die direkte Begegnung gegen den Erstplatzierten. Dragnev war, wie das gesamte Turnier über, nicht in Bestform und wirkte überspielt. Kessler und Huber boten in der Kategorie U18 akzeptable Leistungen, ebenso wie Wu Min.

Marc Morgunov (U10) konnte letztlich nicht im Kampf um die Medaillen mitmischen. Sein Bruder Daniel (U14) blieb eher unter seinen Möglichkeiten.

**Ergebnisübersicht**

Snr	Name	EloI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt.	Rg.	Rp	Gruppe
2	Morgunov Marc	1881	1	1	0	½	1	1	0	1	0		5.5	10	1671	OpenU10
8	Morgunov Daniel	1930	1	1	0	0	0	0	1	1	½		4.5	15	1779	OpenU14
2	FM Dragnev Valentin	2374	½	1	½	1	0	1	½	0	1		5.5	6	2194	OpenU16
6	FM Mesaros Florian	2204	1	1	½	1	½	1	½	½	0		6.0	2	2281	OpenU16
5	FM Kessler Luca	2212	0	0	1	1	0	1	½	1	½		5.0	7	2214	OpenU18
7	FM Huber Martin	2171	1	0	1	½	1	½	½	0	½		5.0	5	2248	OpenU18
1	Wu Min	1867	0	0	0	1	0	0	1	½	1		3.5	4	1804	GirlsU18

**Rapid-Team (3. – 4. 8.)**

Unser U18-Team war als 1. gesetzt, konnte aber dieser Favoritenrolle nicht annähernd gerecht werden. Alle Spieler blieben (mehr oder weniger deutlich) hinter ihren Möglichkeiten: Rang 8. bei 9 Teams, wobei die Platzierungen sehr eng beieinander lagen und ein Brettpunkt mehr schon einen Rang im Mittelfeld bedeutet hätte.

**Ergebnisübersicht**

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Wtg1	Wtg2
1	HUNGARY	*	2	2½	3	2½	3½	3½	2½	2	14	21.5
2	SLOVENIA	2	*	3½	2	1½	2	2½	2	2½	10	18.0
3	MARUSSIA - RUS	1½	½	*	1	2½	2½	2½	2½	3½	10	16.5
4	ROMANIA	1	2	3	*	1	2	3	1	4	8	17.0
5	TIM CHARIZARD - SRB	1½	2½	1½	3	*	1½	1	2½	2	7	15.5
6	ESTONIA	½	2	1½	2	2½	*	1½	3	2	7	15.0
7	BELARUS	½	1½	1½	1	3	2½	*	3	1½	6	14.5
8	AUSTRIA	1½	2	1½	3	1½	1	1	*	3	5	14.5
9	ALKALOID - MKD	2	1½	½	0	2	2	2½	1	*	5	11.5

Snr	Name	Land	EloI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.	Rg.
24	Morgunov Marc	AUT	1881	0	1	0	1	0	1	1	1	1	5.0	13 T10
21	Morgunov Daniel	AUT	1930	1	½	0	0		1	1			3.5	19 T14
25	FM Dragnev Valentin	AUT	2374	1	0			1	0	0	1		3.0	26 T18
26	FM Mesaros Florian	AUT	2204	0	1	0			0	1	½		2.5	29 T18
27	FM Huber Martin Christian	AUT	2171	½		0		1	1		1	0	3.5	22 T18
28	Wu Min	AUT	1867	0	0	1		0	½	0	0	0	1.5	35 T18
29	FM Kessler Luca	AUT	2212		0	0		1		1	1	1	4.0	18 T18

## Blitz-Einzel (5. 8.)

Martin Huber gelang mit der Silbermedaille in der Kategorie U18 ein toller Erfolg. Er gewann gegen beide anderen Medaillengewinner und war am Ende nur in der Zweitwertung „hinten“. Knapp an einer Medaille vorbei ging Marc Morgunov (U10). Dank einer Niederlage in der Schlussrunde wurde er nur undankbarer 4.

### Ergebnisübersicht

Snr	Name	EloI	Rg.	Gruppe
3	Morgunov Marc	1792	4	OpenU10
14	Morgunov Daniel	1870	16	OpenU14
5	FM Mesaros Florian	2299	17	OpenU18
6	FM Dragnev Valentin	2282	9	OpenU18
10	FM Huber Martin Christian	2224	2	OpenU18
11	FM Kessler Luca	2217	21	OpenU18
10	Wu Min	1851	11	GirlsU18

### U18-Team-EM

#### Karpacz (Polen), 12. – 20. 7.

Ein hartes Turnier für unsere Burschen und Mädchen: Letztere (Wu Min, Jasmin Schloffer) hatten als Letztgesetzte eine schwierige Aufgabe und verloren nach etwas unglücklichem Start – gleich in Runde 1 hatte Wu Min eine Gewinnstellung gegen Jugendweltmeisterin Laura Unuk (SLO), vergab diese aber und verlor noch – alle Partien bis ihnen endlich in Runde 7 ihr 1. Mannschaftsieg gegen Tschechien gelang.

Bei den Burschen lieferten Mesaros (Br. 1) und Huber (Br. 3) gute Leistungen. Ersterem gelang gegen Blühbaum (GER/2580) ein schöner und spielerisch verdienter Sieg. Letzterer kam nach zähem Start – ihm fehlte sichtlich Spielpraxis – besser ins Spiel und er konnte sich ein paar wichtige Punkte erkämpfen. Dragnev (Br. 2) experimentierte etwas zu sehr in der Eröffnung, was sich nicht bezahlt machte. Balint Kiss (Br. 4) war sehr motiviert, litt aber in fast allen Partien unter großer Zeitnot, was ihn ein paar Punkte kostete.

### Ergebnisübersicht

#### Burschen

No.	Team name	Fed.		R 1	R 2	R 3	R 4	R 5	R 6	R 7	Match Points	Place
1	<a href="#">Germany</a>	GER	2453	13w 4,0	12b 3,0	7b 3,0	2w 1,5	4b 3,0	3w 1,5	6b 3,0	10.0	1
2	<a href="#">Israel</a>	ISR	2452	6b 2,0	4w 3,0	8w 2,0	1b 2,5	5w 2,0	9b 2,0	3b 2,5	10.0	2
3	<a href="#">Czech Republic</a>	CZE	2343	10b 3,0	7w 1,5	5b 2,0	9w 2,5	8b 3,0	1b 2,5	2w 1,5	9.0	3
4	<a href="#">Hungary 1</a>	HUN	2445	9w 3,0	2b 1,0	6b 3,0	8w 2,5	1w 1,0	5b 3,5	10w 2,0	9.0	4
5	<a href="#">Turkey</a>	TUR	2418	8b 2,0	6w 2,0	3w 2,0	7b 3,5	2b 2,0	4w 0,5	14w 3,0	8.0	5
6	<a href="#">Hungary 2</a>	HUN	2303	2w 2,0	5b 2,0	4w 1,0	11b 3,5	7w 2,5	8b 2,0	1w 1,0	7.0	6
7	<a href="#">Poland 1</a>	POL	2347	14w 3,5	3b 2,5	1w 1,0	5w 0,5	6b 1,5	11b 2,5	12w 2,0	7.0	7
8	<a href="#">Chess Club Nona</a>	GEO	2219	5w 2,0	10w 2,5	2b 2,0	4b 1,5	3w 1,0	6w 2,0	13b 2,0	6.0	8
9	<a href="#">Estonia</a>	EST	2252	4b 1,0	14b 2,0	12w 3,0	3b 1,5	13w 2,5	2w 2,0	11b 1,5	6.0	9
10	<a href="#">Poland 2</a>	POL	2209	3w	8b	11b	14w	12w	13b	4b	6.0	10

			1,0	1,5	1,5	3,0	2,0	2,5	2,0			
11	<a href="#">England</a>	ENG	2204	12b 1,5	13b 1,5	10w 2,5	6w 0,5	14b 2,5	7w 1,5	9w 2,5	6.0	11
12	<a href="#">Austria</a>	AUT	2318	11w 2,5	1w 1,0	9b 1,0	13w 2,0	10b 2,0	14b 1,0	7b 2,0	5.0	12
13	<a href="#">Moldova</a>	MDA	2310	1b 0,0	11w 2,5	14w 2,0	12b 2,0	9b 1,5	10w 1,5	8w 2,0	5.0	13
14	<a href="#">Slovenia</a>	SLO	2211	7b 0,5	9w 2,0	13b 2,0	10b 1,0	11w 1,5	12w 3,0	5b 1,0	4.0	14

### Mädchen

No.	Team name	Fed.	Local	R 1	R 2	R 3	R 4	R 5	R 6	R 7	Match Points	Place
1	<a href="#">Estonia</a>	EST	2100	7w 2,0	8b 2,0	2w 0,5	3b 1,5	6w 2,0	5b 1,5	4w 1,0	11.0	1
2	<a href="#">Poland 1</a>	POL	2205	9w 2,0	3b 1,0	1b 1,5	6w 1,0	5w 1,5	4b 1,0	7w 1,0	10.0	2
3	<a href="#">Poland 2</a>	POL	2014	5w 1,5	2w 1,0	6b 1,0	1w 0,5	4b 1,0	10b 2,0	9b 1,5	9.0	3
4	<a href="#">Slovenia B</a>	SLO	2069	8w 0,5	10w 2,0	7b 0,5	9b 2,0	3w 1,0	2w 1,0	1b 1,0	7.0	4
5	<a href="#">Hungary</a>	HUN	2175	3b 0,5	6b 1,0	8w 2,0	7w 1,5	2b 0,5	1w 0,5	10b 1,5	7.0	5
6	<a href="#">Slovenia A</a>	SLO	2096	10b 2,0	5w 1,0	3w 1,0	2b 1,0	1b 0,0	9w 1,0	8w 1,0	7.0	6
7	<a href="#">Czech Republic</a>	CZE	1999	1b 0,0	9w 2,0	4w 1,5	5b 0,5	10w 0,5	8b 1,0	2b 1,0	6.0	7
8	<a href="#">Germany</a>	GER	2224	4b 1,5	1w 0,0	5b 0,0	10b 2,0	9w 0,5	7w 1,0	6b 1,0	6.0	8
9	<a href="#">SK Svetla nad Sazavou</a>	CZE	2044	2b 0,0	7b 0,0	10w 2,0	4w 0,0	8b 1,5	6b 1,0	3w 0,5	5.0	9
10	<a href="#">Austria</a>	AUT	1915	6w 0,0	4b 0,0	9b 0,0	8w 0,0	7b 1,5	3w 0,0	5w 0,5	2.0	10

Fazit: Aufgrund der starken Konkurrenz ein wichtiger Bewerb für unsere SpielerInnen, damit sie sehen, wo sich international stehen. Das Turnier war mit einem Eloschnitt von ca. 2320 bei den Burschen bisher die stärkste U18-Team-EM. Im nächsten Jahr ist Celje (Slowenien) der Veranstaltungsort.

### Trainingslager Bundesjugendkader

Wien, 24. bis 28. 8.

#### TeilnehmerInnen

Blohberger Felix	U14 – Wien	Mayrhuber Nikola	U16 – Wien
Leisch Lukas	U14 – OÖ	Polterauer Chiara	U16 – Tirol
Morgunov Daniel	U14 – Wien	Schloffer Jasmin	U16 – Stmk
Morgunov Marc	U10 – Wien	Trippold Denise	U18 – NÖ
Pali Philipp	U14 – Tirol	Wu Min	U18 – Wien
Peyrer Konstantin*	U12 – Wien		

\* kann mit den Wiener A-Kaderspielern mittrainieren aufgrund seiner Leistungen (Elozahl).

Martin Huber und Valentin Dragnev trainierten mit dem Herren-Kader, Anna-Lena Schnegg mit dem Damen-Kader. Kessler (Schulvorbereitung) und Mesaros (Sprachreise) nahmen nicht teil.

### Tagesablauf

1. Trainingseinheit 9:15-12:00
2. Trainingseinheit 13:30-15:30
3. Trainingseinheit 19:00-20:30

Nachmittagsprogramm beinhaltet Sport / Bewegung

### Themenschwerpunkte

1. Wiederholen und testen des im 1. Halbjahr erworbenen Endspielwissens (Material aus der Tigersprung-Serie).
2. Taktik-Training (Material aus „Pump Up Your Rating“ [„Book Of The Year-Award“ 2014])
3. Eröffnungsvorbereitung unter Einbeziehung der typischen strategischen und taktischen Ideen im Mittelspiel (Beispiele aus der Tigersprung-Serie)

### Vienna-Open (15. bis 23.08.)

TeilnehmerInnen aus dem Jugend-A-Kader

FM Kessler Luca	2364	Rp:2397	Pkt. 6.5
Dragnev Valentin	2339	Rp:2532	Pkt. 7.0
FM Huber Martin C.	2276	Rp:2422	Pkt. 6.0
Horvath Dominik	2107	Rp:2219	Pkt. 5.5
WFM Schnegg Anna-L.	2088	Rp:1816	Pkt. 4.0
Morgunov Daniel	2012	Rp:2247	Pkt. 5.0
Trippold Denise	1999	Rp:1949	Pkt. 4.0
Blohberger Felix	1998	Rp:1996	Pkt. 3.5
Leisch Lukas	1948	Rp:1792	Pkt. 3.5
Pali Philipp	1917	Rp:2050	Pkt. 4.0
Morgunov Marc	1901	Rp:1871	Pkt. 2.0
Wu Min	1898	Rp:2005	Pkt. 3.5
WMK Mayrhuber Nikola	1858	Rp:1835	Pkt. 5.0 (B)

Dragnev schaffte seine 3. IM-Norm! – um den Titel zu bekommen, muss er seine Elozahl noch auf 2400 steigern, was nur eine Frage der Zeit sein wird. Huber verpasste eine Norm knapp. Gute Leistungen auch von Dominik Horvath und Daniel Morgunov, die beide eine Performance von über 2200 erreichten.

### Jugend-EM, Porec 20.09. bis 01.10.2015

Resultate

Snr	Name	EloI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.	Rg.	Rp	K	rtg+/-	Gruppe
16	Kessler Luca	2378	1	1	½	1	0	0	½	0	1	5	17	2365	20	-2,2	open U18
22	Huber Martin Christian	2312	1	½	0	1	½	½	0	½	0	4	35	2253	20	-12	open U18
37	Schwab Lukas	2155	0	½	0	0	1	½	½	1	1	4,5	43	2044	40	-53,6	open U16
32	Morgunov Daniel	2109	1	0	0	1	1	0	0	0	1	4	55	1932	40	-74,8	open U14
3	Horvath Dominik	2202	½	1	½	0	1	1	0	½	½	5	38	1941	40	-106	open U12
14	Morgunov Marc	1886	1	0	1	1	1	0	1	0	1	6	12	1790	40	-26,8	open U10
28	Guskic Andrija	1700	½	1	0	½	1	0	½	½	0	4	62	1432	40	-116	open U10
17	Gschiel Alexander	1331	0	0	1	1	1	½	0	0	0	3,5	51	0	40	-21,2	open U08
63	Wendl Philipp	0	0	1	1	0	½	½	1	0	0	4	41	1153	0	0	open U08
25	Trippold Denise	1981	1	½	½	½	0	½	0	1	½	4,5	21	2017	40	14,8	girls U18
30	Hiebler Laura	1956	½	1	½	1	1	0	0	0	0	4	28	2051	40	43,6	girls U18
44	Lymysalo Venla	1660	0	½	½	1	0	1	0	1	0	4	44	1622	40	-18,4	girls U14
51	Moerwald Magdalena	1426	0	½	½	½	1	0	0	1	1	4,5	32	1582	40	59,6	girls U12
27	Horn Sarah	0	0	0	0	1	0	1	0	½	0	2,5	47	0	0	0	girls U08

Nach einer guten 1. Turnierhälfte fielen die Ergebnisse in den Runden 6 bis 9 deutlich ab (z.B. Hiebler: Start mit 4 aus 5, Finale mit 0 aus 4). Es bleiben 3 gute Platzierungen von Morgunov, Kessler und Trippold. Ansonsten wurde viel Lehrgeld in Form von Elopunkten bezahlt. Lichtblicke lieferten unsere 2 Starter in der Kategorie Burschen U8 – Wendl und Gschiel –, die bei ihrem 1. Antreten gut mithalten konnten.

## Jugend-WM 2015 Porto Carras, 24.10. bis 06.11.2015

### Ergebnisübersicht

Snr		Name	Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt.	Rg.	Rp	Kategorie
25	FM	Kessler Luca	2380	1	1	0	1	0	1	½	½	½	0	1	6,5	29	2378	Open U18
45	FM	Huber Martin Christian	2312	1	½	0	1	½	½	½	1	1	0	½	6,5	27	2380	Open U18
70		Kiss Balint	2143	½	0	½	0	1	½	½	0	1	0	1	5	74	2040	Open U18
21	FM	Dragnev Valentin	2380	½	1	1	½	½	1	0	1	1	0	1	7,5	14	2361	Open U16
22	FM	Mesaros Florian	2379	½	1	½	1	1	½	½	0	1	0	1	7	23	2316	Open U16
72		Schwab Lukas	2155	1	½	½	0	½	½	½	1	0	1	0	5,5	78	2019	Open U16
86		Blohberger Felix	1996	1	0	½	0	½	½	½	0	0	1	1	5	132	1662	Open U14
111		Leisch Lukas	1899	0	1	0	½	1	½	½	1	½	0	0	5	121	1936	Open U14
118		Kruckenhauser Arthur	1739	0	1	0	0	1	0	1	0	1	1	½	5,5	118	1490	Open U12
27		Morgunov Marc	1886	1	1	½	½	½	1	0	0	½	1	½	6,5	44	1680	Open U10
85		Kristoferitsch Daniel	1585	1	½	½	0	½	1	0	0	½	1	1	6	80	1474	Open U10
98		Kienboeck Benjamin	1516	0	½	1	0	0	0	1	½	1	½	1	5,5	102	1363	Open U10
96		Maiberg Leon	0	½	1	0	0	0	0	1	1	0	1	½	5	88	1196	Open U08
38		Trippold Denise	1982	1	½	1	½	0	1	0	0	0	1	1	6	32	2034	Girls U18
42		Wu Min	1945	0	½	0	½	0	1	0	1	½	1	½	5	57	1695	Girls U18
38		Mayrhuber Nikola	1949	1	0	1	0	0	0	1	½	1	1	½	6	39	1863	Girls U16
54		Busuioc Alexandra	1882	0	1	½	0	1	1	0	1	1	1	0	6,5	23	2018	Girls U16
55		Schloffer Jasmin-D.	1868	1	1	0	½	0	1	0	1	0	½	0	5	59	1864	Girls U16
65		Konecny Sophie	1702	0	1	0	½	½	1	0	1	½	½	0	5	80	1642	Girls U14
117		Hadler Hannah	0	0	0	1	0	1	0	0	1	1	0	½	4,5	101	1550	Girls U14
85		Zhbanova Angelina	1430	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0	1	5	77	1408	Girls U12
83		Dodu Crina Karina	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1	0	½	3,5	99	1088	Girls U10

### SpielerInnen U18

Ein sehr gutes Ergebnis erspielte vor allem Huber, aber auch Kessler und Trippold hatten sehr gute Einzelerfolge zu verzeichnen. Kiss spielte phasenweise auch sehr gut, hatte aber auch ein paar schwächere Partien dabei. Wu Min gelang in der ersten Turnierhälfte sehr wenig, in der zweiten gelang ihr eine stabilere Leistung.

### SpielerInnen U16

Dragnev konnte einige schwierige Partien retten - sein gutes Ergebnis hatte er seiner Kampfkraft zu verdanken. Mesaros hatte einige schwächere Partien dabei, konnte aber in etwa seinen Startrang halten. Lukas Schwab spielte etwas unter seiner Erwartung, aber insgesamt sehr solide, mit Teilerfolgen gegen starke Gegner. Jasmin Schloffer startete sehr gut, konnte das Niveau dann aber nicht halten. Bei Mayrhuber ähnlich wie bei Wu Min: Schlechte erste Turnierhälfte, Stabilisierung in der zweiten. Die positive Überraschung war Alexandra Busuioc: Sie konnte einige volle Punkte gegen deutlich stärkere Konkurrenz verzeichnen und erreichte beachtliche 6,5 Punkte.

### SpielerInnen U14

Lukas Leisch hatte eine sehr starke Phase in der 2. Turnierhälfte wo er in vier Partien in Folge gegen starke Gegnerschaft punkte konnte, leider gingen die beiden letzten Partien (auch gegen starke Gegner) verloren, sodass sich seine Erfolge letztlich nicht im Endergebnis zeigen. Gar nichts zusammen lief bei Felix Blohberger. Sophie Konecny blieb etwas unter ihren Erwartungen, Hannah Hadler kann mit dem Erreichten zufrieden sein.

### SpielerInnen U12 bis U08

Marc Morgunov hielt sich bis zur 7. Runde im erweiterten Spitzenfeld, dann ließ er sich durch eine Niederlage aus guter Stellung heraus zu sehr beeindrucken. Nachdem aus den folgenden 2 Partien nur ein halber Punkt gelang, war die Chance auf eine Spitzenplatzierung vorbei. Die restlichen Burschen und Mädchen konnten durchwegs – mit Ausnahme von Crina Dodu, die etwas abfiel – ihre Erwartung gemäß der Startnummer erreichen. Einen guten Eindruck hinterließ dabei unser jüngster Teilnehmer Leon Maiberg, der mit seinem aktiven Spiel sehr gute Ansätze zeigte.

### Die besten Einzelergebnisse

Kessler Luca	½	Vaibhav Suri (IND/2561)
Huber Martin Christian	1	Garriga Cazorla Pere (ESP/2422)
Florian Mesaros	½	Rambaldi Francesco (ITA/2547)
Trippold Denise	½	Velikic Adela (SRB/2363)
Schloffer Jasmin-Denise	1	Narva Mai (EST/2203)

### Zusammenfassung

Ein solides Gesamtergebnis – die Chance auf Platzierungen unter den ersten 10 verflog in der vorletzten Runde, wo unsere 4 Bestplatzierten Spieler alle Partien verloren.

Postwendend folgten zwar starke 3,5 aus 4 in der letzten Runde, was zu einem Rang unter den ersten 20 und einigen guten Platzierungen unter den ersten 30 reichte.

### Traineraufteilung

Baumegger			Schneider-Zinner			Kreisl		
Maiberg	Leon	U08	Dodu	Crina K.	U10	Mesaros	Florian	U16
Kienböck	Benjamin	U10	Morgunov	Marc	U10	Schloffer	Jasmin-Denise	U16
Kristoferitsch	Daniel	U10	Blohberger	Felix	U14	Huber	Martin C.	U18
Kruckenhauser	Arthur	U12	Konecny	Sophie	U14	Kessler	Luca	U18
Zhbanova	Angelina	U12	Dragnev	Valentin	U16	Kiss	Balint	U18
Hadler	Hannah	U14	Mayrhuber	Nikola	U16	Trippold	Denise	U18
Leisch	Lukas	U14	Schwab	Lukas	U16			
Busuoc	Alexandra	U16	Wu	Min	U18			

**Anhang 1b:**  
**Bericht Shengelia**

**Frauenkader - Eloliste November 2015**

Eva Moser	2442	
Regina pokorna	2362	-8
Anna-Christina Kopinits	2231	+45
Veronika Exler	2192	+45
Katharina Newrkla	2206	+7
Barbara Teuschler	2176	+1
Julia Novkovic	2153	+6
Anna-Lena Schnegg	2100	
Annika Fröwis	2067	-8
Elisabeth Hapala	2066	+8

Highlight des Jahres, Team EM in Reykjavik ist vorbei. Unsere Frauenmannschaft hat ein unglaublich starkes Turnier gespielt. Viele regelmäßige individuelle und Gruppentrainings, erfolgreiche Trainingslager mit verschiedenen starken Trainern, sehr starke Leistung vor Ort vom Frauenbetreuer Harald Schneider-Zinner und viele andere kleinere Details haben insgesamt ein tolles Ergebnis, den geteilten 4 Platz erbracht.

Vor vier Jahren hat unsere Frauenmannschaft die erste starke Leistung gebracht, damals bei der Team EM in Griechenland, wo unser Team den 14. Platz belegte. Es war schwer ein solches Ergebnis zu verbessern, vor allem wenn man das Turnier als Startnummer 19 beginnt. Aber unsere Frauen haben deutlich über der Erwartung gespielt, der Sieg gegen Armenien und das Unentschieden gegen die sehr starke georgische Mannschaft, die in letzter Zeit fast alles gewinnen konnte, waren historische Leistungen. In der Endtabelle holten wir den 9. Platz geteilt mit 4. Platz, zusammen mit Schachländern wie Polen, Ungarn usw.

Die Ergebnisse von unseren Frauen:

9. Austria (EloDS:2246, Kapitän: IM Harald Schneider-Zinner / Wtg1: 11 / Wtg2: 147)																		
Br.	Name	Elo	FideID	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.	Anz	EloDS	Rp	K	rtg+/-
1	WGM Theissl Pokorna Regina	2355	<a href="#">14902052</a>	0	½	0		1	½	0	1	½	3,5	8	2379	2336	10	-2,6
2	WFM Newrkla Katharina	2206	<a href="#">1621629</a>	0	1	1	0	½	½		0	0	3,0	8	2320	2233	20	3,2
3	WFM Exler Veronika	2192	<a href="#">1620550</a>	0	1	1	½	½	½	0	1	½	5,0	9	2301	2344	20	33,4
4	WIM Kopinits Anna-Christina	2231	<a href="#">1614142</a>	½	1		1	½	1	0	½	1	5,5	8	2302	2443	20	44,4
5	WFM Schnegg Anna-Lena	2100	<a href="#">1625268</a>			1	0			0			1,0	3	2187	2062	40	-8,0

Alle Spielerinnen haben gut gespielt. Das war ein Mannschaftserfolg, aber wir haben auch zwei Einzelerfolge gefeiert:

Veronika Exler spielte ein sehr starkes Turnier, gewann 33,4 Elopunkte bei einer Eloperformance von 2344 und ihre zweite WIM Norm.

Anna-Christina Kopinits, hat ein fantastisches Turnier gespielt, 44,4 Elopunkte gewonnen bei einer Eloperformance von 2443. Das ist ihre zweite WGM Norm!!!

Aber wie gesagt: Das war eine gemeinsame Teamleistung, jede Spieler hat gepunktet genau dort wo es im Moment sehr wichtig fürs Team war.

Danke an alle Spielerinnen und Harald Schneider-Zinner für die gute Zusammenarbeit und die sehr starke Leistung! Wir werden weitermachen und hoffen dass, das nicht das Maximum ist und wir in der Zukunft noch mehr Erfolge haben.

Wien, 26.11.2015

**Anhang 1c:**  
**Bericht Ribli**

Wir spielten im EM (12-23 November) im Reykjavik.

Wir erreichten 7 Mannschaftspunkte und 19 Brettunkte und landeten etwas unten der Erwartung im Platz 30 (Setzliste 26). Wir spielten in der erste 7 Runde ok, aber in der letzte 2 Runde haben wir ca. 15 FIDE Rating verloren.

**EINZELERGEBNISSE:**

M. Ragger	+3	=2	-2	2615	Performance	-5,7	Rating
D. Shengelia	+2	=4	-3	2414	Performance	-18,4	Rating
R. Kreisl	+1	=3	-2	2352	Performance	-7,7	Rating
M. Schachinger	+2	=1	-3	2405	Performance	-3,9	Rating
G. Fröwis	+4	=4	-0	2577	Performance	+15,1	Rating

Fröwis hat nach seine 7-te Partie erreichte seine zweite GM Norm! Er bekommt darüber ein Zertifikate.

In der Bundesliga spielten Ragger (3 aus 4, +2.8 Punkte) und Fröwis (2,5 aus 5, +10.2 Punkte) gut.

Im Schnellschach und Blitzschach Meisterschaft V. Dragnev (U16) und D. Horvath (U12) zweimal Gold und F. Mesaros zweimal Silber erreichten.

**Anhang 2:**  
**Bericht Stummer**

**Titelanträge:**

National:

ÖS: Rebecca FRITZ

FIDE:

WIM: Katharina NEWRCLA

WFM: Laura HIEBLER

FM: Jakob GSTACH, Fabian MATT

CM: Florian MOSTBAUER, Robert RIEGER, Stefan STEINER

IS: Gegor KLEISER, Hermann WILFLING

**Kommissionsmitglieder:**

Bundeseloreferent:	Heinz HERZOG
Ratingofficer:	Manfred MUSSNIG
Bundesligavorsitzender:	Manfred MUSSNIG
Frauenbundesliga:	Andrea SCHMIDBAUER
Titel u. Meldewesen:	Werner STUBENVOLL
Schiedsrichter:	Kaweh KRISTOF
TuWO:	Gregor NEFF

## Sonstiges:

### FIDE:

- Antrag Föderationswechsel: Zsofia VICZE (HUN)
- 27 Mannschaftsmeisterschaften sind bei der FIDE zur Ratingauswertung angemeldet worden und sind im Laufen.
- Änderungen der FIDE-Regeln 2016 möglich  
Anfragen und Vorschläge für Änderungen mit folgendem Formular.  
[http://rules.fide.com/images/stories/downloads/Form\\_LoC\\_Change\\_Request.docx](http://rules.fide.com/images/stories/downloads/Form_LoC_Change_Request.docx)

### national:

- Elo-Wertung läuft perfekt (Heinz Herzog)
- Bundesligen (Manfred Mussnig)  
Bundesligen sind alle gestartet worden. In der 1. BL ist mit dem Spielort Mattersburg wieder einmal ein Wochenende im Burgenland zur Austragung gekommen. Hat alles gut funktioniert. Terminfindung für die 1. BL Saison 2016/2017 ist mit dem 31. Jänner 2016 gewährleistet. Wirklich glücklich ist diese Situation nicht. Die Vorteile dieser frühen Fixierung werden durch die Nachteile des schlecht reagieren Könnens auf Terminverschiebungen von FIDE und ECU leider mindestens aufgewogen. Dass der ÖSB keine finanziellen Zuschüsse in dieser Saison zu den fünf BL gibt, ist nicht gut bei den Vereinen angekommen. Diese Zuschüsse sollte im Budget des ÖSB in jedem Fall wieder Berücksichtigung finden. Lizenzierung in Abhängigkeit von der Jugendarbeit wird nicht sehr gut angenommen.
- TuWO-Änderungen (Albert Baumberger)  
„Handy-Regel“ (Art. 11.3b FIDE-Regeln): Erleichterung nicht nur in die Musterausschreibung, sondern auch in die TuWO aufnehmen.  
Startranzliste: Reihenfolge nach Höhe der Elozahl (Mischung aus nationaler und internationaler Elozahl)

Aktualisierung der bei der FIDE gelisteten österreichischen Schiedsrichter

pnr	Nachname	vorname	IA/FA/NA	Neu	Kateg.	Neu	Lizenz	Neu
100168	Almer	Guenter	FA		D		FA	
100668	Baumgartner	Armin	FA		D		FA	
103221	Fröwis	Gerhard	FA	IA	D		FA	IA
104567	Hametner	Gerald	FA		D		FA	
125920	Hofer	Stephan	FA	IA	D		FA	IA
105545	Horvath	Wolfgang	FA		D		FA	
117087	Huber	Christian	FA		D		FA	
106405	Kastner	Walter	FA		D		FA	
106718	Kleiser	Gregor	FA	IA	D		FA	IA
115201	Tscharnuter	Hannes	FA		D		FA	
115206	Tscheinig	Gert	FA		D		FA	
100169	Almert	Margit	IA		C		IA	
100661	Baumberger	Albert	IA		B		IA	
100936	Biberle	Bernhard	IA		D	C	IA	
102996	Fleischhacker	Christian	IA		D		IA	
103300	Fuehrer	Hans-Guenter	IA		Keine		Keine	
103411	Gallob	Josef Sen.	IA		Keine		Keine	
104992	Herndl	Gerhard	IA		C		IA	

106413	Katholnig	Grete	IA		D		IA	
106818	Knapp	Friedrich	IA		C		IA	
107383	Krassnitzer	Franz	IA		D		IA	
107547	Kristof	Kaweh	IA		D		IA	
117866	Lieb	Daniel	IA		D	C	IA	
109321	Mitterhuemer	Guenter	IA		C		IA	
109702	Mussnig	Manfred	IA		C		IA	
109717	Myslik	Helmut	IA		D		IA	
109782	Neff	Gregor	IA		D	B	IA	
111146	Stadler	Andrea	IA		C		IA	
114002	Stadler	Bruno	IA		C		IA	
114459	Strallhofer	Hermann	IA		C		IA	
124979	Stubenvoll	Irma	IA		C		IA	
114582	Stubenvoll	Werner	IA		A		IA	
114614	Stummer	Hans	IA		B		IA	
114898	Thaler	Ludwig	IA		Keine		Keine	
116330	Winkler	Klaus	IA		C		IA	
101275	Brandstetter	Dieter	NA				NA	
102083	Drescher	Hans	NA				NA	
102328	Egger	Martin	NA				NA	
102513	Engl	Christian	NA				NA	
103196	Fritz	Rebecca	NA				NA	
103232	Frühauf	Norbert	NA				NA	
104213	Günther	Manfred	NA				NA	
105233	Höher	Christian	NA				NA	
105689	Huemer	Gerald	NA				NA	
106209	Kaltenberger	Heinrich	NA				NA	
106595	Kindl	Christian	NA				NA	
107500	Kreutz	Josef	NA				NA	
109998	Novkovic	Julia	NA				NA	
109999	Novkovic	Milan	NA				NA	
111877	Reschun	Heimo	NA				NA	
120869	Rockenbauer	Friedrich Martin	NA				NA	
114067	Stangl	Helga	NA				NA	
115032	Toefferl	Heimo	NA				NA	
115493	Vlasak	Reinhard	NA				NA	
115678	Walder	Reinhard	NA				NA	
116226	Wilfling	Hermann	NA	IA	Keine	D	NA	IA
116553	Wunderl	Eva	NA				NA	
116759	Zeitlhofer	Thomas	NA				NA	

**Anhang 3:**  
**Bericht Schneider-Zinner**

**Europameisterschaft der Frauen in Island**  
Harald Schneider-Zinner, 25.11.2015

Das öst. Frauenteam ging als Startnummer 19 (von 30 Teams) ins Rennen. Mit **11 von 18 möglichen Punkten** belegte es den **9. Rang (nach Mannschaftspunkten Platz 4-9)**.

Die „Mittelachse“ (Brett 2-4) mit Katharina Newrkla, Veronika Exler und Tina Kopinits spielte ein konstant gutes bis hervorragendes Turnier. Stark verbessert war die Zeiteinteilung. Zeitnot trat kaum auf und so wurden gute Stellungen in den kritischen Phasen kaum verdorben, schlechtere Stellungen aber ausgezeichnet verteidigt.

Regina Theissl Pokorna hatte einen schweren Start ins Turnier. Von einem Vollzeitberuf mit wenig Turnierpraxis und Training kommend, gelang es ihr zunächst nicht ihre eigenen Erwartungen an ihr Spiel zu erfüllen. Die ehemalige U20 Weltmeisterin hatte so auf Brett 1 eine sehr schwierig zu bewältigende Aufgabe. Nach einer Pause in Runde 4 entwickelte sie sich aber immer mehr zur erhofften Führungsspielerin des Teams und konnte in den entscheidenden Schlussrunden entscheidende Punkte erzielen.

Für die Ersatzspielerin Anna Lena Schnegg war es ein sehr schweres Turnier. Bedingt durch die starke Form der Stammspielerinnen bekam sie nur wenige Einsätze. Durch ihr ausgezeichnetes sportliches Verhalten und ihre das Team unterstützende Einstellung hat sie ihre Nominierung aber mehr als gerechtfertigt.

Prinzipiell hat sie enorme Fähigkeiten (im taktischen Bereich wäre sie hinter Eva Moser wohl die Nummer 2 in Österreich), die Frage ob sie diese Fähigkeiten ausschöpfen will und kann werden die nächsten Jahre zeigen.

Teamzusammenhalt, Stimmung und Einsatz waren hervorragend. So wurden Niederlagen sehr schnell weggesteckt und gegen Ende konnten nochmals letzte Kraftreserven mobilisiert werden.

**Teamergebnisse:**

Startnummer	Team	Punkte (aus 4 Partien)	Paarung in Runde
1	Georgien	2	9
3	Ukraine	0	7
4	Polen	0,5	1
6	Armenien	2,5	8
12	Serbien	1,5	4
16	Tschechei	2,5	6
17	Griechenland	3,5	2
21	Lettland	2,5	5
26	Dänemark	3	3

Die 3 „großen“ Teams Russland (allen voran), Ukraine (mit der regierenden Weltmeisterin Mariya Muzychuk) und Georgien mit jeweils einen Eloschnitt von 2500 (Brett 1-4) waren eine Klasse für sich.

**Einzelergebnisse:**

Brett	Spielerin	Elo	Punkte	Performance	Elogewinn/Verlust
Brett 1	Regina Theissl Pokorna	2355	3,5 aus 8	2336	-2,6
Brett 2	Katharina Newrkla	2206	3 aus 8	2233	+3,2
Brett 3	Veronika Exler	2192	5 aus 9	2344	+33,4
Brett 4	Anna Christina Kopinits	2231	5,5 aus 8	2443	+44,4
Ersatz	Anna-Lena Schnegg	2100	1 aus 3	2062	-8

**WGM-Norm für Kopinits , WIM-Norm für Exler (jeweils die zweite Norm)**

**Alle Ergebnisse:** <http://chess-results.com/tnr191480.aspx?lan=0&art=0&flag=30&wi=821>

## Anhang 4: Bericht Pöcksteiner

### Website ÖSB

Aktuelle Zugriffszahlen von [www.chess.at](http://www.chess.at) nach Google-Analytics.

Statistik „chess.at“ 2015			
Monat	Sitzungen	Nutzer	Seitenaufrufe
Dezember			
November			
Oktober	40.014	10.908	69.871
September	35.379	9.605	60.330
August	44.781	11.171	69.221
Juli	37.421	9.727	58.489
Juni	38.438	9.653	60.785
Mai	32.743	8.697	53.816
April	33.927	8.847	58.493
März	42.202	11.701	75.873
Februar	39.922	10.868	66.830
Jänner	35.941	9.744	62.889
<b>Summe</b>	<b>380.768</b>	<b>100.921</b>	<b>636.597</b>
<b>Durchschnitt</b>	<b>38.077</b>	<b>10.092</b>	<b>63.660</b>

Jahresvergleich	Sitzungen
2014	38.389
2013	34.547
2012	31.390
2011	39.094
2010	26.944
2009	21.062
2008	22.664
2007	18.736
2006	12.048
2005	9.267
2004	5.842

Im Zeitraum Jänner bis Oktober wurden auf der Startseite der Website **266 News** online gestellt. Alle wichtigen internationalen und nationalen Turniere wurden zudem in Kooperation mit Karl They und Heinz Herzog **live** übertragen.

### Pressearbeit – Walter Kastner

In den Berichtszeitraum wurden über den Presseverteiler auf Chess-Results Pressemeldungen über die die Senioren Team EM in Wien, Markus Ragger, die Staatsmeisterschaften in Pinkafeld, die EU Jugendmeisterschaften in Mureck, einen Auftritt von Magnus Carlsen in Wien und die Team EM in Reykjavik ausgesendet.

Der Wiener Schachverband hat darüber hinaus eine sehr erfolgreiche Pressearbeit für das Vienna Chess Open 2015 geleistet. Besonders bemerkenswert waren der Auftritt des ehemaligen Carlsen Trainers Simen Agdestein, er kam als Trainer mit einer norwegischen

Jugendmannschaft, und ein Match zwischen Ragger und Mamedyarov. Insgesamt gab es sieben große Reportagen.

Die Zusammenarbeit zwischen Hannes Neumayer, Johann Pöcksteiner und Walter Kastner funktioniert immer besser und brachte als Frucht einer mehrjährigen Aufbauarbeit heuer die bisher erfolgreichste Medienpräsenz des ÖSB in den Printmedien.

Besonders erwähnt sei an dieser Stelle der Workshop von Susan Polgar mit der Weltspitze der U20-Frauen Anfang Juli in Wien. Uschi Fellner, selbst eine passionierte Schachspielerin, brachte darüber einen tollen Bericht in ihrem neuen Magazin **wienlive look!**

Konkurrenz belebt das Geschäft und so konnte nach längerer Vorarbeit im August auch das Interesse der renommierten Frauenzeitschrift „Women“ geweckt werden. Ein mehrseitiger Artikel über Frauenschach in Österreich war die Folge. Women hat eine Reichweite von rund 450.000 LeserInnen.

Erst vor kurzem wurde in „Der Woche“, sie ist mit rund 770.000 Lesern Reichweite die klar größte Wochenzeitung in Österreich (zum Vergleich: News 440.000), ein zweiseitiger Artikel über Markus Ragger veröffentlicht, der von Hannes Neumayer bereits Monate vorher eingefädelt wurde.

### **Doku 10 Jahre Schachsport**

Dank einer zusätzlichen Medienförderung des BSFF konnte der ÖSB eine Dokumentation 10 Jahre Schachsport in Österreich in Auftrag geben. Die Produktion wurde von der Wiener Firma Pop-Up-Media durchgeführt und am 30. Oktober 2015 auf ORF Sport Plus ausgestrahlt. Der Beitrag wurde zuvor schon in gekürzter Form auch auf ATV und W24 ausgestrahlt.

Der ORF-Beitrag wurde zudem auf Youtube archiviert und ist unter folgendem Link abrufbar: <https://youtu.be/lyJPuXMLURM>

### **Vereinskarte im Internet**

Der Landesverband Oberösterreich hat sein einiger Zeit eine Vereinskarte. Es wurde daher angeregt so eine Karte auch für den ÖSB zu entwerfen, da sie einen guten Überblick über die Vereinsstruktur im Land bietet und zudem für Interessenten, die einen Verein in ihrer Nähe suchen, hilfreich.

Heinz Herzog hat eine Implementierung in die Meldekartei unter folgenden Voraussetzungen angeboten.

- 1) Ein Erfassen aller Vereinsadressen (derzeit sind diese in der Meldekartei leider noch immer nur sehr lückenhaft vorhanden).
- 2) Erweiterung der Meldekartei um die Geo-Daten.
- 3) Implementierung der entsprechenden Seiten (Bundeslandübersicht, Vereinsseite).
- 4) Entsprechende Integration der Seiten auf Chess-Results und auf Wunsch bei den LV-Websites.

Die geschätzten Kosten für das Projekt würden sich auf rund 600,- Euro exkl. Ust belaufen. Die Erfassung der Vereinsadressen müsste vom ÖSB erfolgen. Wir ersuchen um Zustimmung für die Umsetzung dieses wünschenswerten Projektes.

**Anhang 5:**  
**Bericht Jirovec**

Es liegt kein Bericht vor.

**Anhang 6:**  
**Antrag LV NÖ**

**Antrag an den ÖSB zur Vorstandssitzung 29.11.2015, 11h Graz**

Die Schachgruppe Weinviertel, insbesondere jene Vereine mit Jugendarbeit sieht die ÖSB-Verbandsregelung vom Juni 2015 als Gefährdung der Nachwuchsarbeit. Schon bald werden die unverhältnismäßigen Steigerungen die Breite der Nachwuchsarbeit stark gefährden, und auf längere Sicht wird der Anteil der U20-Spieler (die dann meist jahrzehntelang Erwachsenen-Beiträge zahlen) rasant abnehmen.

Die bisherigen Relationen sollten unbedingt beibehalten werden –

<i>Jugendliche U16 / U18</i>	<i>50%</i>
<i>Jugendliche U12 / U14</i>	<i>25%</i>
<i>Kinder U10 und jünger</i>	<i>00%</i>

**Der NÖSV beantragt daher den Beschluss vom 28. Juni wie folgt abzuändern -**

**Die neuen Mitgliedsbeiträge ab 1. Jänner 2016**

<i>Erwachsene</i>	<i>15,00 €</i>
<i>Jugendliche U16 / U18</i>	<i>7,50 €</i>
<i>Jugendliche U12 / U14</i>	<i>3,75 €</i>
<i>Kinder U10 und jünger</i>	<i>beitragsfrei</i>

*Der VPI 2010 gilt mit Wert 12 / 2015 als Basis für die nächste Indexanpassung, die immer dann vorgenommen werden kann, wenn der VPI im September eines Jahres den letzten Basiswert um zumindest 5% überschritten hat.*

**Begründung**

Keine andere Sportart kann Spieler so lange im Wettbewerb halten wie Schach. Die viel zu hohen ÖSB-Gebühren für Kinder und Jugendliche werden die Einnahmen des ÖSB in einigen Jahren gefährden und den Verband in eine Abwärtsspirale (noch höhere Kosten pro Kopf, weitere Abmeldungen von erwachsenen „Gelegenheitsspielern“) treiben. Die aktuelle Migrations-Situation bietet eine Chance für den ÖSB. Hier ist vielleicht noch weiter zu denken und eine Gebührenfreistellung für SpielerInnen mit beantragtem Asylverfahren zu beschließen!

Mit freundlichen Grüßen  
Franz Modliba DNMS OSR  
Präsident des NÖSV  
Stadtplatz 42  
3874 Litschau  
0664 1706230

**Anhang 6:**  
**Antrag LV Vbg**

Der Antrag des LV Vorarlberg auf Ausstellung einer Trainerlizenz für Henryk Dobosz liegt gescannt bei.

**Bewerbungen**  
**Staatsmeisterschaften 2017, Österreichische Meisterschaften 2017**

Folgende Bewerbungen für 2017 liegen vor (siehe Beilagen)

- Staatsmeisterschaften Blitz-/Schnellschach: LV Niederösterreich / Pöchlarn.
- Österreichische Jugendmeisterschaften: LV Kärnten / St. Veit.